



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

AMT FÜR SCHULE UND KATECHESE
UFFICIO SCUOLA E CATECHESI
OFIZE SCOLA Y CATECHESA

BIBEL BILDET...



**SEIN STERN IST
AUFGEANGEN**

Gott ist da



Jesus wird in Betlehem geboren. Zu dieser Zeit ist Herodes König von Judäa.

Da kommen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem. Sie fragen: "Wo ist der neugeborene König? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihn zu verehren."

Als König Herodes das hört, erschrickt er. Ein neuer König ist auf die Welt gekommen? König Herodes lässt alle Hohepriester und Schriftgelehrten zusammenkommen. Er möchte von ihnen wissen, wo der neue König, der Christus, geboren werden soll.

Die Hohepriester und Schriftgelehrten kennen sich in den biblischen Schriften gut aus. Sie erklären ihm, dass in einem Buch der Propheten steht, dass aus Betlehem ein neuer Fürst kommen wird.

König Herodes ruft die Sterndeuter heimlich zu sich. Sie sollen ihm erzählen, wann der neue Stern zum ersten Mal erschienen ist. Dann sagt er zu ihnen: "Geht nach Betlehem. Sucht dort nach dem Kind. Und wenn ihr es gefunden habt, dann sagt es mir. So kann auch ich dorthingehen und es ehren."

Nach diesen Worten machen sich die Sterndeuter auf den Weg. Der Stern zieht vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind ist. Dort bleibt der Stern stehen.

Als die Sterndeuter den Stern sehen, freuen sie sich sehr. Sie gehen in das Haus und sehen das Kind und seine Mutter Maria. Da fallen sie vor dem Kind nieder und ehren es. Sie holen ihre Schätze hervor und geben dem Kind Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Dann kehren sie in ihr Land zurück. Allerdings auf einem anderen Weg, denn in einem Traum wurde ihnen gesagt, dass sie nicht zu Herodes zurückkehren sollen.

aus der Bibel nacherzählt nach Mt 2,1-12



BIBELTEXT LESEN

(in der Kinderbibel oder auf diesem Faltblatt)

Welcher Satz ist mir besonders aufgefallen?

Welche Bedeutung hat dieser Satz wohl?



IMPULS FÜR DAS GESPRÄCH

Welche Personen kommen im Bibeltext vor?

Was tun sie?

Wer ist Jesus?



GOTTES BOTSCHAFT ENTDECKEN

Die Bibel ist das Wort Gottes.

Welche Botschaft Gottes teilt uns dieser Bibeltext mit?



IDEE ZUM VERTIEFEN

Bastelt gemeinsam Sterne (Sterne ausschneiden oder falten).

Auf jeden Stern kann eine Botschaft Gottes festgehalten werden.

Diese Sterne könnt ihr dann aufhängen oder auf eine Karte kleben und als (Weihnachts)Gruß jemanden schicken oder schenken.



Interessantes für Eltern....

Im Matthäusevangelium finden wir über die Geburt Jesu nur einen Vers, der festhält, dass Maria ihren Sohn auf die Welt bringt und Josef ihm den Namen Jesus gibt.

Es folgt die Erzählung von den **Sterndeutern**, die den neugeborenen König suchen und zunächst zu König Herodes kommen.

Wer aufmerksam den Bibeltext liest, dem fällt auf, dass es nicht Könige sind, die den neuen König suchen. Es sind Sterndeuter: Menschen aus dem Osten, d. h. sie sind "Heiden" (keine Juden, bzw. Andersgläubige), die über sehr viel Wissen verfügen (in diesem Sinne "Gelehrte").

Herodes hingegen ist König von Judäa im römischen Reich. Und Jesus wird als der neugeborene **König der Juden** bezeichnet. Herodes sieht daher seine Macht bedroht und versucht einzugreifen, indem er die Sterndeuter bittet, den neugeborenen König zu suchen und ihm dann zu berichten, damit er ihn suchen und huldigen könne. Als Lesende und Hörende können wir erahnen, dass die Intention des Herodes eine andere ist (vgl. auch den Hinweis: "Er rief sie heimlich zu sich").

Die Bedeutung Jesu wird bereits deutlich, wenn gesagt wird, dass die Sterndeuter "seinen **Stern** aufgehen haben sehen". Diese Formulierung "Ein Stern geht auf" oder "Ein neuer Star am Himmel" kennen wir auch von unserem Sprachgebrauch. In dieser Erzählung wird damit einmal eine bekannte Bibelstelle zitiert (Num 24,17), welche nach der damaligen Deutung vom kommenden Messias, dem auserwählten König Gottes, spricht. Des Weiteren war im römischen Reich das Sternmotiv als Symbol für Kaiser und Könige auf Münzen zu finden.

Die **Gaben Gold, Weihrauch und Myrrhe** erinnern hingegen an einen anderen Text im Alten Testament (Jes 60), der von der "endzeitlichen" Hoffnung spricht: Eines Tages werden alle Völker in Frieden nach Zion ziehen.

Ebenso sind diese Gaben ein Zeichen der Herrschaftsanerkennung so wie das **Sich-zu-Boden-Werfen**: Wer sich zu Boden wirft, erkennt die "höhere (Macht)Position" der Person oder Gottheit an. Interessanterweise haben die Sterndeuter sich aber nicht vor Herodes auf den Boden geworfen...

Durch diese Erzählung gibt das Matthäusevangelium zu bedenken: Heiden (anders Gläubige und nicht das eigene Volk) haben die **Bedeutung von Jesus erkannt** und ihn als König der Juden anerkannt. Am Ende vom Evangelium ist es auch das eigene Volk, das Jesus als König der Juden nicht anerkennt bzw. ausliefert. Und andere - zum Beispiel der römische Hauptmann - erkennen, wer Jesus ist.

Hinweis: In der Bibel finden wir im Lukasevangelium auch eine Erzählung über die Geburt Jesu.



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOJEJA BULSAN-PERSENON

AMT FÜR SCHULE UND KATECHESE
UFFICIO SCUOLA E CATECHESI
OFIZE SCOLA Y CATECHESA

*Für Familien zur Vorbereitung auf die
Eucharistiefeyer / Kommunionfeyer*